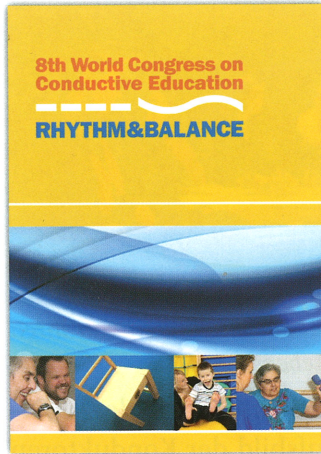


Auszug aus „INFO-RUNDSCHREIBEN 04/2013“ ,

Verein für Menschen mit Körperbehinderung Nürnberg e.V.



Nach Ungarn, Japan, Großbritannien, Schweden und Hongkong traf sich die Welt nun in Fürstentfeldbruck – und zwar zum **8. Weltkongress Konduktive Förderung** (9. – 12.10.2013). An diesen vier Tagen kamen über 700 Besucher aus 30 Ländern der Welt zusammen. Damit brach Deutschland den Besucherrekord. Interessierte, Menschen mit Behinderung und Experten diskutierten zum Thema Konduktive Förderung, die besonders bei Menschen mit Schädigungen des Zentralnervensystems und bei Patienten nach einem Schlaganfall, mit Multipler Sklerose oder Parkinson große Erfolge erzielt. Wie das funktioniert zeigten internationale Experten und Betroffene in über **100 Vorträgen, Diskussionen und Workshops** immer unter dem Kongressmotto „Rhythm and Balance“.

Am 12. Oktober lockte der Kongress zahlreiche Interessierte zum **offenen Publikumstag / Familientag** mit Mitmachangeboten und künstlerischen Aktivitäten für Jung und Alt. Frau Gudrun Tengg organisierte einen Vereinsausflug zum Familientag, an dem knapp 20 Personen, darunter Mitglieder und Mitarbeiter teilnahmen. Der Familientag bot unter anderem Workshops mit der Doppel-Paralympics-Siegerin Birgit Kober, Tombola und Harley Davidson-Touren mit dem Munich-Chapter

Germany e.V. sowie einen Graffiti-Workshop der ersten konduktiven Werkstattgruppe der Pfennigparade/WKM und einen Rollstuhl-Parcours.

